

Informationen zur LAGE in Bayern – 07/21

Liebe Mitarbeiter:innen, liebe Mitglieder, liebe Vorstände, Eltern und Bezugspersonen aus Elterninitiativen,

Hurra! Die LAGE in Bayern wird zum ersten Mal durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales beim Aufbau einer Geschäftsstelle finanziell unterstützt! Dorthin war es ein langer Weg. Seit 35 Jahren vernetzen und unterstützen sich Elterninitiativen in Bayern gegenseitig. 2009 wurde aus diesem losen Verbund der Verein „Die LAGE in Bayern e.V.“. Als die Finanzierung einer Geschäftsstelle nun wirklich genehmigt wurde, waren wir vom Arbeitskreis der LAGE zunächst einmal sprachlos, aber übergücklich.

Für uns liegen die Vorteile der Elterninitiativen auf der Hand: Elterninitiativen können rasch und unbürokratisch auf die sich verändernden Bedarfe von Eltern reagieren und pädagogische Ideen weiterentwickeln und ausprobieren. Dieses Potenzial zu stärken und mit allen Trägern von Kindertagesstätten zu kommunizieren, sehen wir als zentrale Aufgabe der LAGE. Und auch für Elterninitiativen, die keine Anbindung an die großen Kontakt- und Beratungsstellen haben, bietet die LAGE einen großen Rückhalt, Zugang zu wertvollen Informationen und die Chance, sich fachlich auszutauschen und weiter zu entwickeln.

Mit der finanzierten Geschäftsstelle und der Aussicht auf eine anhaltende Finanzierung beginnt nun ein neues spannendes Kapitel in der Geschichte der LAGE in Bayern.

Wir freuen uns darauf!

Wie immer an dieser Stelle:

Gerne könnt ihr diese Informationen ausdrucken, kopieren und an eure Eltern und Teammitglieder weitergeben oder als E-Mail weiterleiten. Wir freuen uns, wenn ihr die Arbeit, Chancen und Möglichkeiten der LAGE in Bayern e.V. weiterverbreitet. Das ist natürlich auch als Werbung gedacht! Jede Initiative, die bei der LAGE Mitglied wird, erhöht die Chance, dass wir in den politischen Gremien und in Gesprächen mit Wissenschaft z.B. IFP (Bay. Staatsinstitut für Frühpädagogik) und DJI (Deutsches Jugendinstitut) sowie mit der Wirtschaft mehr Gewicht erhalten.

Vielen Dank!

Der LAGE Arbeitskreis

Und darum geht es diesmal:

- **Die Mitgliederversammlung der LAGE vom 30.04.2021**
 - **Fachgespräch der LAGE: Hurra! Die Geschäftsstelle ist da!**
 - **PQB – Pädagogische Qualitätsbegleitung**
 - **PQB – Pädagogische Qualitätsbegleitung: Ein Kommentar zur Lage**
 - **LAGE Fachkraft-Qualifizierung: Anmeldung zum 10. Durchgang 2022**
 - **Fortbildungen und Termine**
 - **Wie immer am Schluss: die Ziele der LAGE**
 - **Das LAGE Organigramm**
-

Viel Spaß beim Lesen!

Mitgliederversammlung am 30.04.2021

Am 30.04.2021 um 16.00 Uhr fand per Zoom die Mitgliederversammlung der LAGE mit dem Bericht über das Geschäftsjahr 2020 statt.

Mitglieder

Die LAGE hat 37 Mitglieder und 10 Kontaktstellen.

Beratung der Mitglieder

Die Mitglieder der LAGE e.V. wenden sich mit allen Fragen, die den Kita- bzw. Initiativalltag betreffen, an die LAGE. 2020 war bei den Mitgliedern ein großer Beratungsbedarf vor allem in Bezug zur Umsetzung des neu eingeführten Leitungs- und Verwaltungsbonus. Weiterhin hat die LAGE e.V. Ende 2020 den 9. Infobrief verschickt.

Termine der LAGE 2020

- 3 Arbeitskreistreffen in Präsenz in München und Augsburg
- 8 Arbeitskreistreffen online
- Klausurtag 2020 in Pappenheim vom 28.-30.10.2020
- 3 Fachgespräche für Elterninitiativen

Gremienarbeit Sozialministerium

Im Jahr 2020 wurden wir mindestens einmal im Monat zu einer Telefonkonferenz vom Ministerium eingeladen. Im Sommer fand ein Treffen in Präsenz in München statt. Hier wurden alle relevanten Beschlüsse bzgl. Corona vorab mit den Trägern der Kitas in Bayern besprochen. Weiterhin konnten wir zu jedem Zeitpunkt mit dem Ministerium in Kontakt treten, sofern Fragen auftauchten. Ein Treffen wurde gemeinsam mit dem Kultusministerium durchgeführt. Hier wurde uns die neue beschlossene 4-jährige Erzieher:innen Ausbildung vorgestellt und mit uns diskutiert. Weitere wichtige Themen waren das Gute-Kita-Gesetz und die geplante Novellierung des BayKiBiG.

Beantragung einer Geschäftsstelle der LAGE e.V.:

Der Kontakt zu den Parteien wurde auch im Jahr 2020 gehalten. Von unterschiedlichen Stellen wurde uns bestätigt, dass unser Anliegen hohe Bedeutung hat und die Wichtigkeit einer Geschäftsstelle der LAGE erkannt wurde.

Projekte der LAGE

- PQB – Pädagogische Qualitätsbegleitung
Das Projekt des Sozialministerium zum Thema Interaktionsqualität wurde 2020 verstetigt. Durch den ersten Corona-Lockdown und Kita-Schließungen im Frühjahr 2020 wurden die PQB-Termine telefonisch und digital weitergeführt. Auch das IFP Landesnetzwerktreffen für alle PQBs am 02. Juli 2020 fand digital statt.
- LaFaQua: Beim Qualifizierungslehrgang für Kinderpfleger:innen zur pädagogischen Fachkraft in Kindertageseinrichtungen wurde 2020 der 8. Durchgang abgeschlossen und der 9. Durchgang gestartet.

Abschließende Worte

„Wir haben alle ein sehr bewegtes Jahr 2020 hinter uns, in dem wir uns auf viel Unbekanntes und Neues einlassen mussten. Aber wir alle haben versucht klug und achtsam zu handeln, was uns mal mehr, mal weniger gelungen ist. Der Kita Bereich hat in den letzten Monaten gezeigt, welche Bedeutung er für Eltern und Kinder hat. Es war und ist wichtig Kontakt zu halten, solidarisch zu sein, sich zu sehen und zu hören und sich füreinander verantwortlich zu fühlen. Das Beziehungsdreieck, Bezugspersonen Eltern und Pädagog:innen und Kinder wurden mehr denn je gebraucht. Darin zu denken, Entscheidungen zu treffen und sicher auch nach der Zeit es zur gemeinsamen Reflexion zu nutzen, das ist es was uns in den Elterninitiativen stark machen kann. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gesundes Jahr 2021 und hoffe auf viel Austausch zu den aktuell so wichtigen Themen.“

Christiane Stein, Vorstand Die LAGE in Bayern e.V.

Fachgespräch: Hurra! Die LAGE Geschäftsstelle ist da

Am 30.04.2021, im Anschluss an die Mitgliederversammlung, haben wir mit 14 Teilnehmer:innen per Zoom das Fachgespräch für Eltern und Bezugspersonen dazu genutzt, gemeinsam mit unseren Mitgliedern die Geschäftsstelle der LAGE nach ihren Ideen und Bedürfnissen zu entwickeln und zu gestalten.

Wir im LAGE Arbeitskreis haben uns vorher schon viele Gedanken gemacht, wie wir eine finanzierte Geschäftsstelle gestalten wollen. Wir suchten eine Struktur, die die bisherige Arbeitsweise der LAGE am ehesten widerspiegelt und die Kontaktstellen und die Mitglieder weiterhin viel Mitsprache und Beteiligung leben können.

Daraus entstand die Idee einer kollektiven Geschäftsführung.

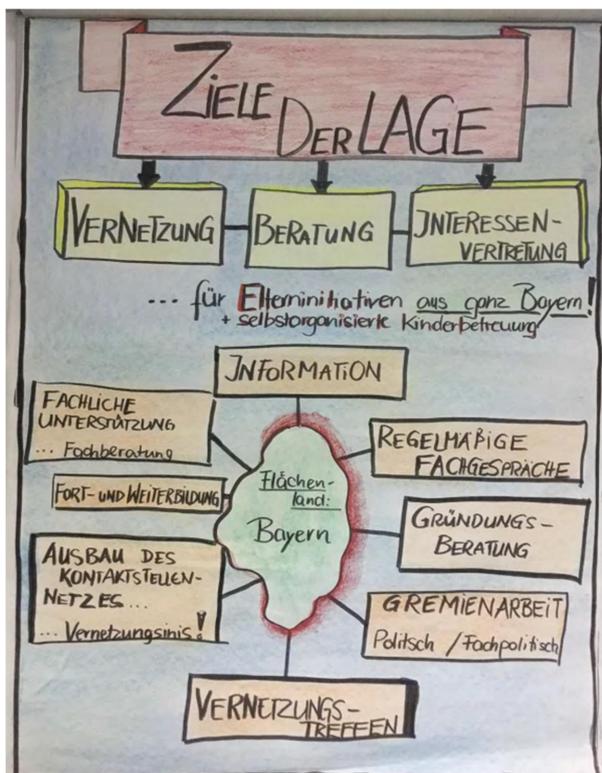
Mittelpunkt der kollektiven Geschäftsführung bildet die Koordinatorin, die als zentrale Stelle die einzelnen Kontaktstellen und die Elterninitiativen in Bayern verbindet. Gleichzeitig erhalten die drei großen Kontaktstellen paritätisch Stellenanteile und können damit ihre Aufgaben für die LAGE nun im Rahmen ihrer Arbeitszeit durchführen. Der Vorstand und die anderen Ehrenamtlichen werden unverändert die LAGE gleichberechtigt mitgestalten.

Die inhaltliche Arbeit wird weiterhin zusammen im Austausch mit den Mitgliedern auf unseren Vernetzungstreffen und regelmäßigen Fachgesprächen stattfinden.

Gleichzeitig wollen wir die neuen finanziellen und personellen Ressourcen aktiv dazu nutzen, Elterninitiativen und kleine selbstorganisierte Träger im Flächenland Bayern, die nicht an Kontaktstellen angebunden sind, noch intensiver zu unterstützen und auch neue Initiativen bei der Gründung zu begleiten. Ein wichtiger Bestandteil unseres Konzeptes ist es daher, das Kontaktstellennetz der LAGE durch weitere Vernetzungsinitiativen auszubauen, um so die Initiativen vor Ort zu stärken.



Die Mitglieder haben sich im Fachgespräch gewünscht, dass zusätzlich, neben den bereits bestehenden Vernetzungsgruppen, wie Netz-für-Kinder-Gruppen oder die Studentischen, eine Vernetzung für Schulkindbetreuung und Waldpädagogik entstehen soll.



Auch in Zukunft wird die Fort- und Weiterbildung und die fachliche Unterstützung für Initiativen ein Schwerpunkt bleiben. Dazu zählen, neben den Fortbildungsangeboten der drei großen Kontaktstellen, auch die Pädagogische Qualitätsbegleitung, die LaFaQua Fachkraftqualifizierung und die neue Leitungsqualifizierung. Insbesondere der Wunsch nach Unterstützung und Fortbildung im Bereich des BayKiBiG wurde im Fachgespräch angesprochen. Aber wir wollen auch die vielen Kompetenzen der Elterninitiativen nutzen, um unser Fortbildungsangebot zu erweitern.

Deutlich wurde im Fachgespräch auch der Wunsch nach mehr Öffentlichkeitsarbeit, damit Elterninitiativen mit ihrem eigenen Profil und ihren Belangen in Bayern wahrgenommen und gehört werden. Eine zentrale Aufgabe der LAGE bleibt die Interessenvertretung in bayerischen Gremien: für Elterninitiativen, für kleine selbstorganisierte Träger und natürlich für die Kinder

Nutzen wir die neuen Möglichkeiten!

Maria Merle, Die LAGE in Bayern e.V.

PQB – Pädagogische Qualitätsbegleitung

Die PQB ist ein kostenloses Beratungsangebot für Leitungen und pädagogische Teams, finanziert durch das Land Bayern. Dabei werden aktuelle Fragestellungen und Themen der Einrichtung aufgegriffen und systemisch begleitet. Ziel ist es, die pädagogische Qualität und die Interaktionsqualität nachhaltig zu sichern. Der Prozess ist auf 18 Monate beschränkt.

Bei der LAGE e.V. Bayern sind zwei PQBs jeweils mit einer halben Stelle für Augsburg und München (Verena Wowra-Weis und Katrin Fessel) und im Dachverband in Nürnberg bei der SOKE e.V. eine PQB mit einer halben Stelle (Stefanie Lindacher) angestellt. Unsere drei Mitarbeiter:innen haben 2020 und 2021 an einer Rezertifizierung durch das Land erfolgreich teilgenommen. Unsere drei PQBs beantworten euch gerne alle Fragen zum Prozess und zur Antragsstellung.

Raum Augsburg

Verena Wowra-Weis

Tel: 0821/79 61 90 80

Email: verena.wowra@elterninitiativen-augsburg.de

Raum München

Katrin Fessel

Tel: 01575/2664283

Email: katrin.fessel@lage-bayern.de

Raum Franken / Kontaktstelle: SOKE e.V. Nürnberg

Stefanie Lindacher

Tel: 0911/44 67 633

Email: stefanie.lindacher@soke.info

Der Antrag auf PQB erfolgt online über folgenden Link:

<https://www.ifp.bayern.de/projekte/qualitaet/pqb.php>

Maria Merle, Die LAGE in Bayern e.V.

PQB – Pädagogische Qualitätsbegleitung: Ein Kommentar zur Lage

PQB ist ein großartiges Unterstützungsangebot für Kitas, um ihre Interaktionsqualität weiterzuentwickeln. Das finden nicht nur die begleitenden PQB, sondern auch die Kitas, die das Angebot sehr begrüßen, was die Nachfrage hierfür zeigt. Alle tätigen PQB haben im Frühjahr eine (Re-)Zertifizierung absolviert und so überprüft und bewiesen, dass sie die Kitas entlang der Konzeption für PQB beraten und begleiten.

Damit PQB auch weiterhin als Unterstützungsangebot für Kitas erhalten bleibt, braucht es wissenschaftliche Begleitung und Evaluation, welche Daten liefern soll, die die Wichtigkeit der PQB unterstreichen sollen. Hierfür sind nun die teilnehmenden Einrichtungen und die tätigen PQB aufgefordert, jeden Termin mit der Kita zu evaluieren. Bisher habe ich meine Tätigkeit sowohl an der PQB-Konzeption als auch an den Bedürfnissen der Einrichtung orientiert und damit Erfolg gehabt. Mit der sehr umfangreichen Evaluation jedes einzelnen Termins gerät der Blick auf die Einrichtung in Schiefelage, weil durch die Evaluation mehr ein „Programm PQB“, das sich an vorgegebenen Schritten orientieren soll, durchgesetzt und überprüft werden soll. Auf diese Weise passen wir die Einrichtungen einem Programm an und nicht ein „Programm“ an die Bedürfnisse von Einrichtungen.

Dass wissenschaftliche Begleitung unbedingt erforderlich ist, steht außer Frage. Diese Art der Evaluation hat einzig die Aufgabe des Controllings und forscht nicht danach, was in der Praxis wirksam ist. Gute Interaktionsqualität sollte unser höchstes Gut sein und ein Wert, den wir von Beginn an mit den Kindern leben wollen. Programme, die nach Schema-F laufen sind hierfür hinderlich. Gerade die Corona Pandemie zeigt, dass wir sehr genau hinschauen müssen und flexible Reaktionen auf die vielen Herausforderungen gefragt sind.

Viele Kitas sind zurzeit am Limit. Mit den neuen Vorgaben zur Evaluation tragen wir mit dazu bei, dass dieses Limit schneller erreicht oder gar überschritten wird. Weshalb es nicht genügt eine Anfangsbefragung, eine Befragung in der Mitte des Prozesses und eine Abschlussbefragung zu evaluieren, leuchtet mir nicht ein. Schon gleich, wenn die Daten wie im Modellprojekt gar nicht mehr gelesen werden, sondern lediglich dazu dienen Zahlen zu sammeln, um Politiker zu überzeugen, dass PQB bestehen bleiben soll. Hier bräuchte es nicht eine schiere Flut an Zahlen, sondern ein Verständnis für das, was gebraucht wird.

Und auch, wenn das eine mit dem anderen nichts zu tun hat: am wenigsten zu begreifen ist, weshalb Politiker Maskendeals mit horrenden Summen tätigen können und dafür offenbar legal hohe Provisionen kassieren, für unsere Kinder aber Selbstverständliches doppelt und dreifach gerechtfertigt werden muss, um am Ende dennoch vor der Unsicherheit zu stehen: wird PQB als dringend benötigtes Unterstützungsangebot für Kitas finanziert und damit weitergeführt?

Verena Wowra-Weis, Die LAGE in Bayern e.V.

LaFaQua: die LAGE Fachkraft-Qualifizierung

Die LAGE in Bayern e.V. beteiligt sich mit einem Qualifizierungslehrgang an der Initiative „Ergänzungskräfte zu Fachkräften“ des Bayerischen Sozialministeriums (Modell I). Erfahrene und geeignete Kinderpfleger:innen erhalten die Chance, sich berufsbegleitend zu qualifizieren und sich neue berufliche Perspektiven als „Fachkraft in Kindertageseinrichtungen“ (über die Liste für anerkannte Berufe) zu erschließen.

Die Qualifizierung setzt an den individuellen Voraussetzungen, den Biografien und den Erfahrungen der Kinderpfleger:innen an und stellt den Dialog und das prozessorientierte Arbeiten in den Vordergrund. Die Theoriephase der Weiterqualifizierung dauert neun Monate, daran schließt sich eine sechsmonatige begleitete Praxisphase an. Konzept und Lehrinhalte sind mit dem Bayerischen Sozialministerium abgestimmt.

Die Bewerbungsfrist für den nächsten, nun 10. Durchgang, endet am 30.11.2021. Die Qualifizierung startet im April 2022. Weitere Informationen zur Qualifizierung findet ihr unter folgendem Link:

<https://www.stmas.bayern.de/fachkraefte/kindertageseinrichtungen/fortbildung.php#sec4>

und

<https://lage-bayern.de/lafaqua/>

Iris Hentschel, Die LAGE in Bayern e.V.

LAGE Leitungsqualifizierung

In Elterninitiativen und selbstorganisierten Kinderbetreuungseinrichtungen gibt es vielfältige Modelle, wie die Leitung in der Kita gelebt wird. In der von uns neu entwickelten Leitungsqualifizierung geht es daher nicht vorrangig darum, eine einzelne Person für Leitungsaufgaben zu qualifizieren. Vielmehr soll die gesamte Einrichtung gut auf die Leitungsaufgaben vorbereitet werden. Die Einrichtungen werden bei der Weiterentwicklung eines nachhaltigen Leitungsprofils und bei der Umsetzung in der Praxis unterstützt. Daher bildet die Prozessbegleitung neben den inhaltlichen Modulen einen wesentlichen Baustein der Qualifizierung. Insgesamt läuft die Qualifizierung über 15 Monate.

Wir freuen uns, dass der 1. Durchgang nun am 16.07.2021 mit der Auftaktveranstaltung startet.

Weitere Infos findet ihr unter folgendem Link:

<https://lage-bayern.de/leitungsqualifizierung/>

Maria Merle, Die LAGE in Bayern e.V.

Fortbildungen

Fachgespräche

Die LAGE bietet in regelmäßigen Fachgesprächen Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch für alle interessierten Mitglieder der LAGE, Eltern, Bezugspersonen und Vorstände. Hiermit wollen wir einen Beitrag zur Vernetzung der Elterninitiativen in Bayern leisten und sie bei ihren Fragen und Themen unterstützen und begleiten.

Inhouse-Seminare

Die LAGE bietet auf Anfrage auch Inhouse-Seminare an, die sich am Bedarf der Einrichtung orientieren. Bei Bedarf wendet euch bitte per E-Mail an die LAGE.

Fortbildungen über die Kontaktstellen

Die LAGE bietet über die Kontaktstellen Augsburg, München, Nürnberg vielfältige Fortbildungen an, die alle Mitgliedseinrichtungen der LAGE nutzen können. Die jeweiligen Angebote finden sich unter folgenden Links der Kontaktstellen, ggf. gelten für manche Fortbildungen gesonderte Bedingungen vor Ort.

Kontaktstelle Augsburg: <https://eki-augsburg.de>

Kontaktstelle München: <https://kkt-muenchen.de>

Kontaktstelle Nürnberg: <https://www.soke.info>

Termine

- 16.07.2021 Auftaktveranstaltung zur LAGE Leitungsqualifizierung in Nürnberg
- 30.11.2021 Bewerbungsschluss für den 10. LaFaQua Durchgang 2022

Wie immer am Schluss:

Die LAGE in Bayern e.V. setzt sich dafür ein, ...

- dass die Wahlfreiheit für Eltern weiter gewährleistet ist und sie auf ein buntes und vielfältiges Betreuungsangebot zurückgreifen können.
- dass die Öffentlichkeit wahrnimmt, wie sich Eltern in Elterninitiativen zum Wohle des Gemeinwesens engagieren.
- dass Elterninitiativen als eigene Trägerform mit ihrem eigenen Profil wahrgenommen werden und Platz finden in politischen und fachlichen Gremien.
- dass bei der Umsetzung des BayKiBiG die Kommunen auf die besonderen Belange von Elterninitiativen eingehen und sie entsprechend unterstützen.
- dass Eltern, die sich engagieren und beteiligen wollen, Hilfe und Unterstützung bei der Gründung einer eigenen Kita bekommen.
- dass sich eine spannende partnerschaftliche Kultur weiterentwickeln kann und zu einer Mitmachkultur für alle Eltern, Kinder und Fachkräfte werden kann.

Die LAGE in Bayern e.V. Organigramm

